



BUNDESGERICHTSHOF

IM NAMEN DES VOLKES

ANERKENNTNIS- URTEIL

IV ZR 145/08

Zugestellt an Verkündungsstatt

an Klägervertreterin am: 19.01.2009

an Beklagtenvertreter am: 16.01.2009

in dem Rechtsstreit

Der IV. Zivilsenat des Bundesgerichtshofes hat durch die Richter Dr. Schlichting, Wendt, die Richterin Dr. Kessal-Wulf, die Richter Felsch und Dr. Franke ohne mündliche Verhandlung gemäß § 307 ZPO am 7. Januar 2009

für Recht erkannt:

Auf die Revision des Klägers wird das Urteil der 22. Zivilkammer des Landgerichts Düsseldorf vom 30. Mai 2008 aufgehoben und das Urteil des Amtsgerichts Düsseldorf vom 31. Oktober 2007 geändert.

Der amtsgerichtliche Urteilsauspruch wird wie folgt neu gefasst:

Die Beklagte wird verurteilt den Kläger in Höhe eines Betrages von 2.789,36 € nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 18. Mai 2007 freizustellen.

Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte.

Streitwert: 2.789,36 €.

Dr. Schlichting

Wendt

Dr. Kessal-Wulf

Felsch

Dr. Franke

Vorinstanzen:

AG Düsseldorf, Entscheidung vom 31.10.2007 - 22 C 9676/07 -
LG Düsseldorf, Entscheidung vom 30.05.2008 - 22 S 504/07 -